

Herrn Klaus-Dieter Broß
Vorsitzender des Sportausschusses der
Stadt Oberhausen

im Hause

Oberhausen, 19. August 2015

**Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes
Sitzung des Sportausschusses am 03. September 2015**

Sehr geehrter Herr Broß,

wir bitten Sie, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung des Sportausschusses, am 03. September 2015 den folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

„Sachstandsbericht Sicherheitsüberprüfung Sporthallendecken“

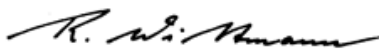
Begründung:

Nach der Presseberichterstattung über die Schließung von Sporthallen in Bochum, aufgrund maroder Deckenplatten vom 05. August 2015, hat das Landesbauministerium eine Sicherheitsüberprüfung aller Sporthallen in NRW angeordnet. Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung darüber zu berichten, welche Ergebnisse die Stadt Oberhausen bei der Sicherheitsüberprüfung ihrer Sporthallen erhalten hat.

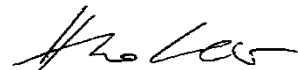
Mit freundlichen Grüßen



W. Große Brömer
Vorsitzender der
SPD-Fraktion



R. Wittmann
Sprecherin der **GRÜNEN**
im Rat der Stadt Oberhausen



H.-O. Runkler
FDP im Rat
der Stadt Oberhausen



Fraktion Bündnis Oberhausener Bürger · Schwartzstraße 72 · 46045 Oberhausen

Vorsitzender des Sportausschusses
Herrn Klaus Dieter Broß
Im Hause

Antrag gem. §2 der Geschäftsordnung der Stadt Oberhausen:
Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die Sitzung des
Sportausschusses am 3. September 2015
Hier: Sachstandsbericht über Gewalt bei Veranstaltungen im
Oberhausener Vereinssport insbesondere Ausschreitungen auf und
neben dem Spielfeld

8. August 2015

Sehr geehrter Herr Broß,

namens der Fraktion Bündnis Oberhausener Bürger (BOB) bitte ich Sie, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung des Sportausschusses am 3. September 2015 den Tagesordnungspunkt

Sachstandsbericht über Gewalt bei Veranstaltungen im Oberhausener Vereinssport insbesondere Ausschreitungen auf und neben dem Spielfeld

aufzunehmen.

Begründung:

Die Gewalt im lokalen Vereinssport, insbesondere im sogenannten Amateurfußball, scheint in erschreckendem Maße zuzunehmen. In den Medien sind Ausschreitungen auf dem Spielfeld, aber auch abseits des eigentlichen Sportgeschehens gerade in den vergangenen Monaten immer wieder thematisiert worden. Die Gewaltausbrüche reichen von Attacken gegen Schiedsrichter bis zu Beschimpfungen und auch Handgemenge im Publikum.

Die Gewaltbereitschaft wird besonders jungen Menschen zugeschrieben, die sich in der Regel an Vorbildern orientieren und diesen in vielen Bereichen und Lebenssituationen nachzueifern. Darüber hinaus tragen auch in der

Seite 1 von 2



BÜNDNIS OBERHAUSENER BÜRGER

bürger-nah . unabhängig . sach-bezogen

letzten Zeit erwachsene Sportler, Trainer, Betreuer und nicht selten Zuschauer mit ihrem unsportlichen Verhalten dazu bei, den Sport ins gesellschaftliche Abseits zu rücken. Gerade diese unsportlichen Verhaltensweisen auf oder abseits des Spielfeldes sind nicht geeignet, jungen Menschen als Vorbild zu dienen und den Begriff Fairplay im Sport mit Leben zu füllen.

Das Bündnis Oberhausener Bürger sieht mit Sorge, dass es offenbar zu wenige Vorbilder gibt, die jungen Menschen Begriffe wie Anstand, Moral und Fairness vorleben. Daher müssen alle gesellschaftlichen Kräfte wie Politik, Polizei, Schulen, (Sport)Vereine, Eltern und Erzieher zusammenwirken.

Der Sachstandsbericht soll daher Auskunft darüber geben, in welchem Ausmaß es auch zu Sportveranstaltungen in Oberhausen zu Gewaltausschreitungen und möglicherweise Straftatbeständen im Spiel und am Spielfeldrand kommt. Welcher Art sind diese Ausschreitungen? Wie gehen ferner die Vereine damit um, d.h. werden sie zur Anzeige gebracht? Welche vorbeugenden Maßnahmen werden von Vereinsseite ergriffen, um mögliche Eskalationen am und auf dem Spielfeld zu verhindern?

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Stienen | BOB-Fraktion

Bürgermitglied im Sportausschuss der Stadt Oberhausen

Seite 2 von 2

FRAKTION BÜNDNIS OBERHAUSENER BÜRGER
Fraktionsvorsitzender Karl-Heinz Mellis
Geschäftsführer Dennis Vollmer

BOB FRAKTION
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen
Zi-Nr. 556

T 0208 - 825 3551
F 0208 - 825 5170
M fraktion@buendnis-ob.de

Stadtparkasse Oberhausen
BLZ 36550000 // Konto 168021
IBAN DE94365500000000168021
BIC WELADED10BH



StadtSportbund Oberhausen e.V. Fachschaft Fußball

• StadtSportbund Oberhausen e.V. • Sedanstr. 34 • 46045 Oberhausen •

„Pakt gegen Gewalt im Oberhausener Fußball“

Die der Fachschaft Fußball im StadtSportbund Oberhausen (SSB) angeschlossenen Vereine sind darüber einig, dass Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die zunehmende Gewalt auf den Sportplätzen einzudämmen. In diesem Sinne verpflichten sich die Vereine, die Fachschaft Fußball im SSB jeweils darüber zu informieren, wenn ein Spieler wegen vereinsschädigenden Verhaltens aus dem jeweiligen Verein ausgeschlossen worden ist bzw. aus dem Verein von sich aus ausgetreten ist, wenn zu diesem Zeitpunkt der Verein beabsichtigt hatte, ihn aus dem Verein wegen der oben genannten Tatbestände auszuschließen. Ein vereinsschädigendes Verhalten liegt beispielsweise dann vor, wenn der Spieler durch seine Handlungen dazu beigetragen hat, dass beispielsweise ein Spiel abgebrochen werden musste oder er einen Schiedsrichter angegriffen hat oder durch seine Handlungen in erheblicher Weise andere Spieler, Zuschauer oder Vereinsfunktionäre verletzt hat.

Die Fachschaft Fußball wird dann die Namen dieser Spieler registrieren und gegenüber den Vereinen in geeigneter Form bekannt geben.

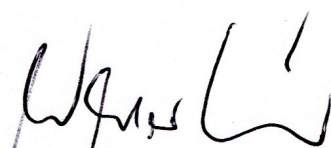
Die der Fachschaft Fußball angeschlossenen Vereine verpflichten sich mit sofortiger Wirkung, derartige Spieler für die Dauer von mindestens 2 Jahren nicht mehr in ihren Vereinen aufzunehmen. Die Fachschaft Fußball erteilt auf entsprechende Nachfrage der Vereine mit, ob der jeweilige Spieler der Fachschaft entsprechend gemeldet ist.

Da oftmals Auslöser von Gewalt auf Fußballplätzen auch von außen, das heißt durch Zuschauer und Vereinsmitglieder in das Spiel hinein getragen wird, empfiehlt die Fachschaft Fußball den angeschlossenen Vereinen, ein wachsames Auge auf Zuschauer und Mitglieder zu haben und bei Verstößen, die zu Gewaltausschreitungen auf den Plätzen führen bzw. hierfür ursächlich sind, ebenfalls entsprechende Maßnahmen bis zum Vereinsausschluss bzw. Stadionverbot auszusprechen.

Dieser „Pakt gegen Gewalt im Oberhausener Fußball“ wurde am 13.08.2015 in der Fachschaftssitzung beschlossen.

Anschrift:
Haus des Sports
Sedanstr. 34
46045 Oberhausen
Zimmer: 10-15

Telefon:
02 08 / 825 3121
Telefax:
02 08 / 825 3122


Werner Schmidt
- Präsident -


Dieter Wilms
- Fachschaftsleiter Fußball -

Die nachfolgenden Informationen vom Geschäftsführer des Fußballkreises 10 Oberhausen/Bottrop, Herrn Dietmar Henze, erhielt der Bereich 2-5/Sport per E-Mail am 21.08.2015.

Gewalt, Diskriminierung, Beleidigungen und Rassismus haben in unserem Kreis einen neuen Höhepunkt erreicht. Hierzu finden Sie auf der zweiten Seite eine Übersicht der Vorfälle auf den Plätzen in **OB/BOT** aus der Saison 2014/2015. Leider lässt sich eine Trennung nach beteiligten Oberhausener und Bottroper Vereinen nicht vornehmen. Besonders im Jugendbereich ist der Anstieg zu beobachten.

Maßnahmen der Vereine:

- Laut FVN-Satzung sind die Vereine dazu verpflichtet, Ordnungskräfte zu ihren Spielen abzustellen, was auch in den meisten Fällen befolgt wird.
- Ist abzusehen, dass ein Spiel eskaliert oder es bereits dazu gekommen ist, wird vom Verein die Polizei verständigt und angefordert (hier 2 Vorfälle: ein Zuschauer hantiert auf dem Platz mit einem Messer – es gab eine Massenschlägerei Zuschauer/Spieler).
- Vereine machen von ihrem Hausrecht Gebrauch und sprechen gegenüber Zuschauern oder Spielern Hausverbote aus.
- Vereine kündigen die Mitgliedschaft bei eigenen gewalttätigen Spielern (leider nicht immer).

Maßnahmen der Kreisausschüsse/Kreisvorstand/Stadtsportbund:

Stadtsportbund

Die Fachschaften „Fußball Oberhausen“ und die Sparte „Fußball Bottrop haben ein gemeinsames Schriftstück mit einem Verhaltenskodex aufgesetzt und den Vereinen vorgelegt. Hieraus geht u.a. hervor, dass Spieler, die auf Grund von Gewalt usw. gesperrt werden, von keinem anderen Verein des Kreises OB/BOT aufgenommen werden. Dieses Schriftstück wurde von allen Vereinen unterschrieben.

Spruchkammer

Die Spruchkammer als rechtsprechende Instanz wird eingeschaltet, sobald Spiele wegen Gewalttätigkeiten abgebrochen oder vom Schiedsrichter im Spielbericht gemeldet werden. Der Strafen-Katalog sieht Sperren für Spieler bis zu mehreren Jahren vor. Ebenso kann die Spruchkammer anordnen, dass über einen längeren Zeitraum zu allen Spielen eines Vereins, bei dem es zu einer Zuschauer/Spieler-Eskalation kam, eine „Kreisaufsicht“ den Ablauf eines Spieles beobachten und ggf. schriftlich dokumentieren muss. Einzelne Fälle sind durch Akteure (Zuschauer, Spieler oder Vereine) bei der Polizei zur Anzeige gebracht worden, wobei ein Fall vor dem ordentlichen Gericht verhandelt wurde.

Fußballausschuss

Nach schriftlicher Anforderung eines Vereins stellt der Fußballausschuss zu einem Spiel eine Aufsicht ab. Die abgestellte Person ist ein Mitglied des Kreisvorstandes.

Kreis-Konflikt-Beauftragter (KKB)

Der Kreis OB/BOT, wie auch alle anderen 13 Kreise des Verbandes, musste dem Fußballverband Niederrhein vor 6 Jahren eine Person benennen, die die Position des KKB einnahm. Die Aufgaben des KKB bestehen unter anderem darin, mit auffälligen Vereinen Präventionsgespräche zu führen. Er soll Spiele besuchen, die als konfliktkritisch zu betrachten sind. Er nimmt an Spruchkammersitzungen teil. Er meldet dem Verband Vorfälle, die mit Gewalt/Diskriminierung/Rassismus zu tun haben. Zur Zeit wird mit dem Lehrstab des Verbandes und dem Kreis ein Konzept für eine Präventionsschulung auf Kreisliga-Ebene (Senioren) erarbeitet. Zunächst sollen alle Spielführer/Trainer/Schiedsrichter an dieser Pflicht-Schulung teilnehmen (Im Jugendbereich wurde solch eine Schulung bereits durchgeführt).

Sicherheitsmeldungen Kreis 10					
	Gewalt	Diskrem./ Beleidigung Rassismus	Spielabbruch		
Senioren					
Kreis A	4	9	1		13
Kreis B	6	10	1		16
Kreis C	6	12	4		18
Pokal	1				1
Freundsch.	2				2
Damen	1	1			2
Jugend					
A	2	9	1		11
B	1	5			6
C	1	9			10
D		4			4
	24	59	7		83